



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Rosi Steinberger**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 03.08.2021

Wasserschutzgebiete in Bayern

In Bayern werden 86 Prozent des Trinkwassers aus Grundwasser gewonnen. Der Zustand des Grundwassers gibt aber Anlass zur Sorge. Gemäß der europäischen Wasserrahmenrichtlinie sollte das Grundwasser bis zum Jahr 2015 in einen „guten Zustand“ gebracht werden. Dies ist aufgrund zu hoher Belastungen mit Nitrat und Pestiziden nicht gelungen. Es besteht sogar das Risiko, dass selbst im Jahr 2027 aufgrund zu hoher Nitratwerte ein erheblicher Teil der Grundwasserkörper die Vorgaben der europäischen Wasserrahmenrichtlinie nicht einhalten. Eigentlich sollte die Düngeverordnung durch die Ausweisung belasteter Gebiete (rot für Nitrat und gelb für Phosphat) mit entsprechenden Einschränkungen die Situation des Grundwassers verbessern. Ob dies in ausreichendem Maß gelingt, wird von vielen Expertinnen und Experten bezweifelt.

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Wasserschutzgebiete gibt es in Bayern (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3
- b) Welche Fläche nehmen diese Wasserschutzgebiete ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3
- c) Wie viel Prozent der jeweiligen Gebietskörperschaft nehmen die Wasserschutzgebiete ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3

2. a) Wie hat sich die Gesamtfläche in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3
- b) Bei wie vielen Wasserschutzgebieten sind in den letzten zehn Jahren die Schutzgebietsverordnungen abgelaufen bzw. wurden die Wasserschutzgebiete aufgelassen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3

3. a) Wie viele Wasserschutzgebiete befinden sich derzeit im Genehmigungsverfahren (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3
- b) Bei welchen dieser Genehmigungsverfahren liegen die Antragsunterlagen bei der Kreisverwaltungsbehörde vollständig vor (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 3
- c) Bei welchen dieser Genehmigungsverfahren ist die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 4

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

4. a) Bei welchen dieser Genehmigungsverfahren ist der Erörterungstermin abgeschlossen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 4
- b) Wie viele Genehmigungsverfahren wurden in den letzten zehn Jahren zurückgezogen oder abgebrochen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 4
- c) Aus welchen Gründen wurden die in 4 b genannten Genehmigungsverfahren in den letzten zehn Jahren abgebrochen (bitte nach den einzelnen Genehmigungsverfahren aufschlüsseln)? 4
5. a) In wie vielen Wasserschutzgebieten wird Tiefengrundwasser gefördert (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? .. 4
- b) Wie hat sich die Tiefengrundwasserförderung in den Wasserschutzgebieten in den letzten zehn Jahren verändert (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 4
- c) Welche einzelnen Gründe waren für neue Genehmigungen der Förderung von Tiefengrundwasser ausschlaggebend (bitte nach Wasserschutzgebieten aufschlüsseln)? 4
6. a) In wie vielen Wasserschutzgebieten gibt es freiwillige Kooperationen von Landwirtinnen und Landwirten mit Wasserzweckverbänden (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 5
- b) Wie haben sich die freiwilligen Kooperationen von Landwirtinnen und Landwirten mit Wasserzweckverbänden in den Wasserschutzgebieten in den letzten zehn Jahren verändert (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 5
- c) Anhand welcher Evaluierungen oder Untersuchungen hält die Staatsregierung den „bayerischen Weg“, nicht das gesamte Einzugsgebiet als Wasserschutzgebiet auszuweisen, für ausreichend, um den Schutz vor zu hohen Einträgen durch Nitrat und Pestiziden zu gewährleisten? 5
7. a) Wie viele Wasserschutzgebiete liegen in roten Gebieten gemäß der Düngerverordnung (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 5
- b) Wie viele Quadratkilometer der roten Gebiete gemäß der Düngerverordnung liegen in Wasserschutzgebieten (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 5
- c) Wie viel Prozent der Wasserschutzgebiete nehmen die roten Gebiete gemäß der Düngerverordnung ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 6
8. a) Wie viele Wasserschutzgebiete liegen in gelben Gebieten gemäß der Düngerverordnung (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 6
- b) Wie viele Quadratkilometer der gelben Gebiete gemäß der Düngerverordnung liegen in Wasserschutzgebieten (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 6
- c) Wie viel Prozent der Wasserschutzgebiete nehmen die gelben Gebieten gemäß der Düngerverordnung ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)? 6

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 03.09.2021

1. a) Wie viele Wasserschutzgebiete gibt es in Bayern (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 1. Wasserschutzgebiete, die in mehreren Landkreisen oder Regierungsbezirken liegen, wurden mehrfach gezählt.

b) Welche Fläche nehmen diese Wasserschutzgebiete ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 1. Hinweis: Eine Erschließung für eine öffentliche Wassergewinnung ist in erster Linie von der Verfügbarkeit geeigneter Wasservorkommen abhängig. Die Grundwasserverfügbarkeit ist in Bayern sehr unterschiedlich verteilt, je nach den örtlichen geologischen und hydrogeologischen Gegebenheiten. Sie reicht von ergiebigen bis hin zu sehr gering ergiebigen Vorkommen. Neben der erforderlichen Menge ist die Qualität des zu gewinnenden Wassers und die Schutzfähigkeit entscheidend.

c) Wie viel Prozent der jeweiligen Gebietskörperschaft nehmen die Wasserschutzgebiete ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 1 und Antwort zu Frage 1 b.

2. a) Wie hat sich die Gesamtfläche in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 2. Eine Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken erfolgt erst seit 2014.

b) Bei wie vielen Wasserschutzgebieten sind in den letzten zehn Jahren die Schutzgebietsverordnungen abgelaufen bzw. wurden die Wasserschutzgebiete aufgelassen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Hierzu liegen dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) keine entsprechenden Informationen vor.

3. a) Wie viele Wasserschutzgebiete befinden sich derzeit im Genehmigungsverfahren (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 3.

b) Bei welchen dieser Genehmigungsverfahren liegen die Antragsunterlagen bei der Kreisverwaltungsbehörde vollständig vor (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 3.

- c) **Bei welchen dieser Genehmigungsverfahren ist die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 3.

4. a) **Bei welchen dieser Genehmigungsverfahren ist der Erörterungstermin abgeschlossen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 3.

- b) **Wie viele Genehmigungsverfahren wurden in den letzten zehn Jahren zurückgezogen oder abgebrochen (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Hierzu liegen dem StMUV keine entsprechenden Informationen vor.

- c) **Aus welchen Gründen wurden die in 4 b genannten Genehmigungsverfahren in den letzten zehn Jahren abgebrochen (bitte nach den einzelnen Genehmigungsverfahren aufschlüsseln)?**

Hierzu liegen dem StMUV keine entsprechenden Informationen vor.

5. a) **In wie vielen Wasserschutzgebieten wird Tiefengrundwasser gefördert (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 1. Es wurde der Zeitraum 2009 bis 2019 gewählt, da die Daten für das Jahr 2020 noch unvollständig sind. Für 2019 bestehen auch noch einzelne Datenlücken. Entnahmen aus Wasserschutzgebieten, die in mehreren Landkreisen oder Regierungsbezirken liegen, wurden mehrfach gezählt.

- b) **Wie hat sich die Tiefengrundwasserförderung in den Wasserschutzgebieten in den letzten zehn Jahren verändert (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 4. Es wurde der Zeitraum 2009 bis 2019 gewählt, da die Daten für das Jahr 2020 noch unvollständig sind. Für 2019 bestehen auch noch einzelne Datenlücken. Entnahmen aus Wasserschutzgebieten, die in mehreren Landkreisen oder Regierungsbezirken liegen, wurden mehrfach gezählt.

- c) **Welche einzelnen Gründe waren für neue Genehmigungen der Förderung von Tiefengrundwasser ausschlaggebend (bitte nach Wasserschutzgebieten aufschlüsseln)?**

Neue Genehmigungen für Tiefengrundwasserförderungen unterteilen sich in wasserrechtliche Neugestattungen für bestehende Erschließungen (z. B. wegen Ablaufs einer Befristung) und wasserrechtliche Erstgestattungen für Neuerschließungen. Neue Genehmigungen wurden hauptsächlich für Neugestattungen ausgesprochen. Erstgestattungen wurden vorwiegend für Ersatzneubauten von Brunnen erteilt.

Daten auf Ebene einzelner Wasserschutzgebiete liegen nicht zentral vor.

6. a) In wie vielen Wasserschutzgebieten gibt es freiwillige Kooperationen von Landwirtinnen und Landwirten mit Wasserzweckverbänden (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

In einer bayernweiten Umfrage im Jahr 2016 unter 1 800 Wasserversorgungsunternehmen (WVU) gaben von 1 180 zurückmeldenden WVU insgesamt 203 an, freiwillige Kooperationen mit Landwirten einzugehen. Diese verteilen sich auf die Regierungsbezirke wie folgt:

<u>Regierungsbezirk</u>	<u>Anzahl WVU mit Kooperationen</u>
Oberbayern	51
Niederbayern	18
Oberpfalz	25
Oberfranken	39
Mittelfranken	21
Unterfranken	38
Schwaben	11

Eine Datenerhebung basierend auf Wasserschutzgebieten liegt nicht vor.

b) Wie haben sich die freiwilligen Kooperationen von Landwirtinnen und Landwirten mit Wasserzweckverbänden in den Wasserschutzgebieten in den letzten zehn Jahren verändert (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Statistische Angaben zur Veränderung in den vergangenen zehn Jahren liegen nicht vor.

c) Anhand welcher Evaluierungen oder Untersuchungen hält die Staatsregierung den „bayerischen Weg“, nicht das gesamte Einzugsgebiet als Wasserschutzgebiet auszuweisen, für ausreichend, um den Schutz vor zu hohen Einträgen durch Nitrat und Pestiziden zu gewährleisten?

In einer Wasserschutzgebietsverordnung werden nur diejenigen Tatbestände geregelt, die über die allgemeinen Anforderungen hinausgehen.

Grundlage für die Bemessung von Trinkwasserschutzgebieten in Bayern bildet das Arbeitsblatt DVGW W 101, ergänzt um eine differenzierte Berücksichtigung der Schutzwirkung durch die Grundwasserüberdeckung gem. LfU-Merkblatt Nr. 1.2/7. Eine Auswertung von Grundwasserschadensfällen ergab, dass bereits ab einer Mindestsicker- bzw. Grundwasserfließzeit von drei Jahren eine Überschreitung von Trinkwassergrenzwerten nicht mehr festgestellt wurde (siehe Tab. 1 bzw. Kap. 6.1.2 im LfU-Merkblatt Nr. 1.2/7).

Die fachgerechte Anwendung von Nitrat und Pflanzenschutzmitteln (PSM) ist Bestandteil des Allgemeinen Grundwasserschutzes, somit flächendeckend gültig und von jedem Anwender einzuhalten. Bei Einhaltung der fachrechtlichen Vorgaben ist mit keinem verstärkten Nitrat- oder PSM-Eintrag in das Grundwasser zu rechnen.

7. a) Wie viele Wasserschutzgebiete liegen in roten Gebieten gemäß der Düngeverordnung (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 1. Wasserschutzgebiete, die in mehreren Landkreisen oder Regierungsbezirken liegen, wurden mehrfach gezählt.

b) Wie viele Quadratkilometer der roten Gebiete gemäß der Düngeverordnung liegen in Wasserschutzgebieten (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?

Siehe Anlage 1.

- c) Wie viel Prozent der Wasserschutzgebiete nehmen die roten Gebiete gemäß der Düngeverordnung ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 1.

Hinweis zu Fragen 7:

Als mit Nitrat belastete „rote“ Gebiete gemäß Düngeverordnung werden nur landwirtschaftlich genutzte Feldstücke ausgewiesen, nicht die umgebenden Flächen wie Verkehrswege, Wald oder Siedlungsgebiet. Deshalb nehmen die roten Gebiete weniger als 100 Prozent des Wasserschutzgebiets ein.

Da ein Feldstück entweder mit seiner gesamten Fläche zum roten Gebiet zählt oder davon ausgenommen wird, können auch Wasserschutzgebiete von unbelasteten Wassergewinnungsanlagen randlich häufig kleine Bereiche von Feldstücken enthalten, die als rotes Gebiet ausgewiesen sind. Gezählt wurden alle festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete, die mindestens 0,25 ha Fläche im roten Gebiet aufweisen oder mit ihrer gesamten Fläche in einem rotem Gebiet gemäß Düngeverordnung liegen.

- 8. a) Wie viele Wasserschutzgebiete liegen in gelben Gebieten gemäß der Düngeverordnung (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 1. Wasserschutzgebiete, die in mehreren Landkreisen oder Regierungsbezirken liegen, wurden mehrfach gezählt. Gezählt wurden alle festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete, die mindestens 0,25 ha Fläche im eutrophierten „gelben“ Gebiet aufweisen oder mit ihrer gesamten Fläche in gelben Gebiet gemäß der Düngeverordnung liegen.

- b) Wie viele Quadratkilometer der gelben Gebiete gemäß der Düngeverordnung liegen in Wasserschutzgebieten (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 1.

- c) Wie viel Prozent der Wasserschutzgebiete nehmen die gelben Gebieten gemäß der Düngeverordnung ein (bitte nach Landkreisen, Regierungsbezirken und für ganz Bayern aufschlüsseln)?**

Siehe Anlage 1. Die Hinweise zu Fragen 7 gelten analog.

Flächen der festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete

ID	Name	Fläche [km²]	Gesamtfläche der festgesetzten Trinkwasserschutzgebiete von 2011 bis 2021 in km²										
			2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bayern		70549	3273	3321	3357	3337	3354	3368	3416	3464	3473	3477	3478
Regierungsbezirke													
	1 Oberbayern	17534				739	748	741	751	753	758	766	766
	2 Niederbayern	10338				257	263	267	267	275	278	282	289
	3 Oberpfalz	9695				516	519	519	517	515	515	512	515
	4 Oberfranken	7231				464	464	472	474	473	472	474	466
	5 Mittelfranken	7241				395	397	398	427	467	466	461	461
	6 Unterfranken	8524				598	597	608	616	618	623	623	624
	7 Schwaben	9987				368	366	365	364	363	362	359	358

Anlage 3				
Stand 01.06.2021	Anzahl der derzeitigen Genehmigungsverfahren Frage 3a	Vorliegen der vollständigen Akten Frage 3b	Abschluss der Öffentlichkeitsbeteiligung Frage 3c	Abschluss des Erörterungstermins Frage 4a
Bayern	392	154	84	27
Oberbayern	104	53	16	7
Altötting	3	2	1	0
Bad Tölz	2	0	0	2
Berchtesgadener Land	4	2	0	0
Dachau	1	1	0	0
Ebersberg	8	4	2	1
Eichstätt	3	3	0	0
Erding	5	3	1	0
Freising	3	0	0	0
Früstenfeldbruch	0	0	0	0
Garmisch-Partenkirchen	3	1	1	1
Landsberg am Lech	1	0	1	0
Miesbach	20	12	3	2
Mühldorf a. Inn	8	5	0	0
München Land	2	1	1	0
Neuburg a. d. Donau	2	1	1	0
Pfaffenhofen	0	0	0	0
Rosenheim	22	8	1	0
Starnberg	3	1	1	1
Traunstein	10	7	2	0
Weilheim	4	2	1	0
Stadt Ingolstadt	0	0	0	0
Landeshauptstadt München	0	0	0	0
Stadt Rosenheim	0	0	0	0
Niederbayern	45	11	8	3
Deggendorf	5	0	0	1
Dingolfing-Landau	0	0	0	0
Freyung-Grafenau	2	0	0	0
Kelheim	1	1	1	0
Landshut	2	0	0	0
Passau	6	0	1	0
Regen	11	1	2	2
Rottal-Inn	6	1	0	0
Straubing-Bogen	12	8	4	0
Stadt Landshut	0	0	0	0
Stadt Passau	0	0	0	0
Stadt Straubing	0	0	0	0
Oberpfalz	42	14	13	2
Amberg-Weizsach	7	0	2	0
Cham	8	5	2	0
Neumarkt i.d.OPf.	10	3	4	0
Neustadt a.d. Waldnaab	6	3	2	1
Regensburg	4	2	1	0
Schwandorf	5	0	1	1
Tirschenreuth	1	1	0	0
Stadt Amberg	0	0	0	0
Stadt Regensburg	1	0	1	0
Stadt Weiden i.d.OPf.	0	0	0	0
Mittelfranken	23	5	1	7
Stadt Ansbach	0	0	0	0
Stadt Erlangen	0	0	0	0
Stadt Fürth	0	0	0	0
Stadt Nürnberg	0	0	0	0
Stadt Schwabach	3	0	0	0
Ansbach	6	2	0	3
Erlangen-Höchstadt	2	0	0	2
Fürth	2	2	0	0
Neustadt a. d. Aisch-	3	0	0	0
Nürnberg Land	4	1	1	2
Roth	0	0	0	0
Weißenburg-Gunzenhausen	3	0	0	0

Anlage 3 zur Schriftlichen Anfrage Drucksache 18/17761

Oberfranken	58	15	11	5
Stadt Bamberg	1	0	0	0
Stadt Bayreuth	0	0	0	0
Stadt Coburg	0	0	0	0
Stadt Hof	0	0	0	0
LRA Bamberg	6	0	4	2
LRA Bayreuth	13	3	0	1
LRA Coburg	15	1	0	1
LRA Forchheim	3	0	3	0
LRA Hof	11	9	2	0
LRA Kronach	2	1	1	0
LRA Kulmbach	3	0	0	0
LRA Lichtenfels	0	1	0	0
LRA Wunsiedel i.F.	4	0	1	1
Unterfranken	49	34	24	1
Aschaffenburg	12	6	3	0
Haßberge	0	0	0	0
Bad Kissingen	6	6	5	1
Kitzingen	3	3	2	0
Main-Spessart	10	6	6	0
Schweinfurth	4	0	0	0
Miltenberg	7	6	1	0
Rhön-Grabfeld	4	4	4	0
Stadt Aschaffenburg	0	0	0	0
Stadt Schweinfurth	0	0	0	0
Stadt Würzburg	0	0	0	0
Würzburg	3	3	3	0
Schwaben	71	22	11	2
Augsburg	7	5	3	0
Günzburg	0	0	0	0
Aichach-Friedb.	4	4	4	0
Unterallgäu	14	4	2	1
Ostallgäu	11	2	1	1
Oberallgäu	12	3	0	
Lindau	2	1	0	0
Donau-Ries	2	0	0	0
Dillingen	1	1	1	0
Neu-Ulm	16	1	0	0
Stadt Augsburg	0	0	0	0
Stadt Memmingen	0	0	0	0
Stadt Kempten	1	1	0	0
Stadt Kaufbeuren	1	0	0	0

Tiefengrundwasserentnahmen in Trinkwasserschutzgebieten

ID	Name	Entnahmen von Tiefengrundwasser und -anteilen in Wasserschutzgebieten [m³/a]										
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Bayern		199.550.401	198.554.895	197.938.491	198.880.630	202.026.833	200.300.569	207.513.391	207.608.343	206.386.700	214.688.904	196.253.736
Regierungsbezirke												
1	Oberbayern	62.883.986	61.566.044	60.191.431	61.437.227	62.821.664	61.831.102	63.521.214	63.049.696	62.606.504	64.734.281	49.141.769
2	Niederbayern	40.174.834	40.513.768	41.265.183	41.124.942	42.210.876	40.818.024	43.198.617	42.673.347	42.833.269	44.361.041	42.843.286
3	Oberpfalz	35.508.723	35.047.729	36.375.066	35.403.240	34.605.832	35.777.391	35.707.569	36.998.754	36.862.111	38.636.165	38.997.803
4	Oberfranken	11.333.750	11.152.270	10.712.491	10.503.169	9.789.263	9.036.258	12.173.867	11.803.717	11.540.701	11.264.678	11.383.261
5	Mittelfranken	20.447.151	20.065.504	19.230.837	19.975.118	19.790.235	19.781.557	19.961.450	19.382.477	19.153.525	20.160.760	20.328.676
6	Unterfranken	7.397.824	6.807.099	7.192.944	6.810.116	8.359.107	7.877.918	8.543.641	8.419.297	8.241.069	8.366.290	7.806.759
7	Schwaben	30.376.239	31.459.472	30.946.667	31.594.889	32.117.872	33.351.301	33.265.114	35.708.793	34.238.599	37.678.930	35.597.687
Landkreise												
161	Ingolstadt (Stadt)	9.784.829	9.734.609	9.362.259	9.609.462	9.358.149	9.535.612	9.876.726	9.770.035	10.175.737	10.347.073	568.732
162	München (Stadt)	1.148.927	1.145.301	998.566	1.008.784	985.321	1.148.435	1.185.583	1.133.084	1.200.323	1.282.144	1.131.727
163	Rosenheim (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
171	Altötting	3.369.339	3.314.232	2.782.992	2.919.918	4.417.092	3.736.051	3.244.984	3.550.046	2.932.824	2.943.502	2.895.504
172	Berchtesgadener Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
174	Dachau	7.589.806	7.354.246	7.259.462	7.574.118	7.364.188	7.635.181	8.088.554	7.979.342	8.183.856	8.421.192	8.399.106
175	Ebersberg	157.052	157.002	168.091	121.873	157.294	162.397	93.527	166.219	169.456	184.873	169.138
176	Eichstätt	5.527.136	6.163.626	6.061.775	4.940.832	5.039.275	4.618.843	4.838.438	4.885.626	5.342.693	5.592.702	582.891
177	Erding	5.315.874	5.056.027	4.942.795	5.167.033	5.327.583	4.704.305	4.548.594	4.682.534	4.739.355	5.466.596	5.462.217
178	Freising	11.856.635	11.800.890	10.962.222	11.031.422	12.028.846	11.209.766	10.679.472	10.601.842	10.612.465	10.870.581	10.493.594
179	Fürstentumbruck	2.739.027	2.680.934	2.703.260	2.662.335	2.560.495	2.558.521	2.710.731	2.655.131	2.748.793	2.878.759	2.801.187
180	Garmisch-Partenkirchen	209.187	234.816	199.330	241.253	222.339	220.301	215.869	197.706	205.019	199.927	197.615
181	Landsberg am Lech	4.074.061	3.607.368	3.697.294	3.663.299	3.333.532	3.596.696	5.471.043	5.554.686	4.958.449	5.936.597	5.695.119
182	Miesbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
183	Mühldorf am Inn	2.295.075	2.211.659	1.864.589	1.688.056	3.174.152	2.253.117	1.803.311	1.804.327	1.983.441	2.073.330	1.090.349
184	München	1.507.454	1.651.283	1.590.038	1.649.071	1.609.182	1.624.936	1.861.641	1.613.904	1.656.731	1.532.088	1.595.639
185	Neuburg-Schrobenhausen	10.862.858	10.282.556	10.597.866	11.990.507	11.707.256	12.041.727	12.536.278	12.015.710	11.839.152	11.854.380	4.614.016
186	Pfaffenhofen an der Ilm	5.490.175	5.551.330	5.712.795	6.148.630	5.642.683	6.323.193	5.858.863	5.624.253	5.430.357	5.243.887	3.254.432
187	Rosenheim	40.422	47.715	0	44.085	56.931	49.981	48.341	46.498	47.024	44.281	60.129
188	Starnberg	1.856.244	1.809.181	1.872.351	1.942.015	1.827.809	1.828.079	1.955.506	1.889.517	1.916.710	2.033.530	1.946.404
189	Traunstein	2.324.240	2.006.605	2.000.800	2.035.122	2.075.929	2.015.637	2.100.582	2.057.997	2.130.100	2.042.471	2.133.703
190	Weilheim-Schongau	294.558	279.786	280.213	279.117	288.003	294.766	298.709	285.164	296.683	294.375	282.500
261	Landshut (Stadt)	1.868.003	2.051.951	2.627.509	1.893.272	1.979.615	2.150.155	2.273.304	2.476.439	2.514.658	2.744.412	2.747.362
262	Passau (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
263	Straubing (Stadt)	1.578.974	1.552.275	1.552.275	1.552.275	1.552.275	0	1.863.142	1.437.466	1.305.916	1.079.653	412.918
271	Deggendorf	1.230.367	1.170.508	1.235.547	1.270.765	1.217.283	1.232.594	1.276.392	732.815	1.310.712	1.259.090	1.257.379
272	Freyung-Grafenau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
273	Kelheim	8.498.241	8.409.092	8.580.507	8.505.078	8.647.662	8.896.657	7.742.423	9.093.154	8.702.804	9.073.259	8.945.462
274	Landshut	10.784.188	10.352.807	10.215.113	10.374.030	10.444.091	10.857.005	11.398.318	11.226.100	10.958.777	11.045.905	11.129.360
275	Passau	3.496.140	3.490.998	3.354.901	3.417.795	3.459.316	3.490.082	3.664.070	3.498.147	2.651.723	3.652.498	3.579.647
276	Regen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
277	Rottal-Inn	5.218.735	5.204.005	5.460.122	5.562.819	5.548.401	5.633.567	5.685.533	5.637.841	5.882.656	5.814.210	5.601.735
278	Straubing-Bogen	5.121.545	5.592.381	5.583.951	5.839.951	6.545.886	6.262.180	5.219.662	6.056.357	5.966.099	5.047.092	5.047.092
279	Dingolfing-Landau	6.179.223	6.436.816	6.672.480	6.766.734	6.853.835	7.044.309	7.548.687	7.466.533	7.599.719	7.701.529	7.526.747
361	Amberg (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
362	Regensburg (Stadt)	9.472.500	8.786.204	9.914.173	8.814.474	8.894.619	9.008.972	9.151.752	9.356.795	9.022.673	9.167.972	9.445.996
363	Weiden i.d.OPf. (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
371	Amberg-Weizbach	5.549.332	6.062.770	6.288.800	6.178.069	5.275.186	5.832.909	5.918.326	6.144.242	6.268.646	6.388.157	6.702.260
372	Cham	4.920.154	4.968.234	4.885.081	5.189.522	5.030.450	5.139.355	5.456.359	5.289.795	5.219.179	5.666.789	5.573.666
373	Neumarkt i.d.OPf.	3.118.351	3.038.121	3.081.781	3.118.576	3.040.768	3.124.395	3.297.575	3.194.590	3.295.417	3.357.839	3.517.549
374	Neustadt an der Waldnaab	603.540	642.464	512.833	446.453	536.588	543.427	489.151	442.208	653.610	630.978	605.830
375	Regensburg	16.361.405	15.490.590	16.677.206	15.648.608	15.692.303	16.043.108	15.139.765	16.650.285	15.913.684	16.761.402	16.948.776
376	Schwandorf	8.651.242	8.941.693	9.345.394	9.426.184	9.521.886	9.785.579	10.226.891	9.754.526	10.445.900	10.972.115	10.812.168
377	Tirschenreuth	296.754	287.094	395.661	332.032	317.368	288.576	319.560	264.530	281.320	298.963	284.758
461	Bamberg (Stadt)	144.463	142.105	138.663	0	0	0	115.324	137.216	138.383	138.383	0
462	Bayreuth (Stadt)	59.922	58.621	54.159	59.567	58.095	56.578	56.996	58.746	58.584	61.223	56.290
463	Coburg (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
464	Hof (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
471	Bamberg	1.811.331	1.887.349	1.638.918	1.077.231	1.338.084	971.004	2.217.863	2.250.199	2.073.095	1.456.606	1.463.800
472	Bayreuth	2.639.985	2.685.105	2.805.187	2.952.019	2.652.760	2.462.659	2.844.101	2.770.700	2.799.763	3.008.394	3.094.259
473	Coburg	630.901	726.209	691.489	707.733	584.467	727.013	844.777	875.637	673.570	1.087.223	761.187
474	Forchheim	3.841.865	3.737.384	3.337.728	3.061.393	2.857.653	2.512.035	3.995.353	3.623.991	3.632.262	2.994.704	3.880.580
475	Hof	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
476	Kronach	693.708	633.162	640.689	704.649	643.387	663.502	542.805	576.406	559.845	627.241	649.248
477	Kulmbach	1.460.130	1.229.272	1.358.110	1.430.069	1.242.931	1.279.149	1.476.599	1.444.149	1.720.795	1.565.880	1.580.371
478	Lichtenfels	707.266	738.641	725.134	650.125	546.382	709.471	737.032	825.488	667.202	599.070	639.920
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
561	Ansbach (Stadt)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
562	Erlangen (Stadt)	957.075	858.006	533.695	532.675	775.082	850.273	858.956	928.501	781.058	800.606	813.800
563	Fürth (Stadt)	488.650	514.118	273.694	218.664	358.099	401.552	336.504	419.071	203.568	216.030	210.070
564	Nürnberg (Stadt)	607.580	636.339	354.318	314.854	417.754	495.375	445.210	522.558	312.332	308.438	301.658
565	Schwabach (Stadt)	377.567	239.8									